

Onboarding für Auszubildende – Ein Überblick

Onboarding hier im Kontext der Ausbildung ist ein systematischer Prozess, der darauf abzielt, neue Auszubildende erfolgreich in das Unternehmen zu integrieren und ihnen den Einstieg in ihre berufliche Laufbahn zu erleichtern. Der Onboarding-Prozess besteht aus drei Phasen:

1. Die erste Phase, das **Preboarding**, beginnt nach der Vertragsunterzeichnung und erstreckt sich bis zum ersten Arbeitstag. In dieser Phase werden organisatorische Vorbereitungen getroffen, wie das Bereitstellen von Arbeitsmaterialien und das Versenden von Informationen über den ersten Arbeitstag. Auch der erste Kontakt zu Kolleg:innen und Vorgesetzten kann hier schon initiiert werden. Ziel dieser Phase ist es, die Unsicherheit zu reduzieren, indem man den neuen Auszubildenden Orientierung und Sicherheit vermittelt. Hierbei spielt die Erwartungssicherheit eine wichtige Rolle, also die klare Kommunikation der Erwartungen, Aufgaben und Verantwortungen.
2. In der zweiten Phase, dem **Onboarding**, die in den ersten Wochen oder Monaten nach dem Arbeitsbeginn stattfindet, geht es darum, die Auszubildenden systematisch mit den Abläufen, Strukturen und der Unternehmenskultur vertraut zu machen. Wichtige Elemente dieser Phase sind Schulungen, Mentoring-Programme und regelmäßige Feedbackgespräche. Die soziale Integration spielt eine Schlüsselrolle: Durch die Interaktion mit Kollegen und das Aufbauen von Beziehungen kann das Zugehörigkeitsgefühl, gestärkt werden. Eine effektive Einarbeitung erhöht die Motivation und reduziert die Fluktuation, da die Auszubildenden schneller produktiv werden und sich im Unternehmen wohlfühlen.
3. Die dritte Phase, das **Postboarding**, setzt an, nachdem der Einarbeitungsprozess abgeschlossen ist. In dieser Phase geht es um die langfristige Weiterentwicklung der Auszubildenden. Regelmäßige Entwicklungsgespräche, individuelle Fördermaßnahmen und die Festlegung von Karrierezielen sind wichtige Bestandteile dieser Phase. Hier geht es darum, die langfristige Bindung zu fördern und die berufliche Weiterentwicklung im Blick zu behalten.